

## Landesfinale beachmanager in Bamberg

Auch dieses Schuljahr fand wieder das Wirtschaftsplanspiel **beachmanager** statt.

Auch die neuen Klassen der Mittelschule Holderhecke Bergrheinfeld nahmen daran teil.

Zuerst rechneten alle Teams zu Hause fünf Saisons aus und gaben die Ergebnisse immer bis zu einem bestimmten Termin im Internet auf der beachmanager-Webseite ein.

Das war die Internetrunde.

Daran nahmen 62 Teams und ca. 200 Schüler bayernweit teil. Die zehn besten Teams, also die Teams, die in der Internetrunde am meisten Gewinn machten wurden ermittelt und kamen weiter ins Landesfinale.

Von unserer Schule, der Mittelschule Holderhecke Bergrheinfeld schafften es auch zwei Teams ins Landesfinale.

Das Team "Aqua Sport" aus der Klasse 9Ma und das Team "Flowsurf" aus der Klasse 9Mb.

Wir, das Team "Aqua Sport" möchten Ihnen nun berichten, wie das Landesfinale war.

Am Mittwoch, den 20. März ging es los- Gemeinsam mit den anderen

Klassenkameraden und Klassenkameradinnen, die parallel nach Münnerstadt zu den Tagen der Orientierung fahren, ging es mit dem Bus zum Schweinfurter Bahnhof.

Von dort aus fahren wir, die zwei beachmanager-Teams gemeinsam mit Frau Beckert nach Nürnberg zum Hauptbahnhof.

Nach ca. einer Stunde fahrt kamen wir dort an und wurden von zwei Betreuerinnen freundlich empfangen.

Gemeinsam mit einem anderen Team, das zeitgleich mit uns ankam waren wir die ersten.

Bis die restlichen Teams kamen, dauerte es noch und solange warteten wir in einem Restaurant am Nürnberger Hauptbahnhof. Wir unterhielten uns wie wohl die drei Tage ablaufen würden, wie gut wir sein würden, wie gut die anderen sein würden und aßen und tranken nebenher noch etwas.

Nach ca. 1,5 Stunden warten kamen die Betreuerinnen wieder und teilten uns mit, das nun alle Teams die es ins Landesfinale schafften angekommen sind.

Gemeinsam mit den sieben anderen Teams und den zwei Betreuerinnen voraus, liefen wir quer durch den Nürnberger Bahnhof zum Bus und fahren mit diesem weiter nach Bamberg.

Als wir in Heiligenstadt bei Bamberg ankamen, war eine ca. eine weitere Stunde vergangen.

Heiligenstadt ist ein Ort der ca. 25 Minuten von der Stadt Bamberg entfernt liegt. Dort befand sich unsere Unterkunft für die nächsten drei Tage – das Familienzentrum Heiligenstadt.

Es ging sehr rasch zu und wir hatten heute noch viel vor.

Bis 15 Uhr waren alle Teams angereist und die Zimmer eingeteilt.

Die Zimmer waren top!

Viel mehr ließ sich zu diesem Zeitpunkt über die Zimmer und die Unterkunft noch nicht sagen, denn bereits um 15.30 Uhr ging es weiter mit dem Programm.

Wir bekamen einen kleinen Begrüßungssnack der aus tollem Kuchen bestand und anschließend machten wir eine Kennenlernrunde.

Weiter am Nachmittag, um 16 Uhr führte uns Melanie Erlebach, die Leiterin des Wirtschaftsplanspiels beachmanager in das Landesfinale ein und erzählte uns kurz wie die drei Tage ablaufen würden.

Nach ihr erhielten wir eine ausführliche Einführung in das Planspiel. Diese bekamen wir von Danny Wehnert, dem Spielleiter.

Als Spielleiter legte er das Wetter fest und ermittelte unsere Ergebnisse mittels eines eigens für beachmanager entwickelten Programmes.

Er erklärte uns, auf was wir achten sollen und gab uns immer wieder kleine Tipps bezüglich des Wetters.

Um 16.45 Uhr rechneten wir dann auch schon die erste von insgesamt fünf Spielrunden aus. (Eine Erklärung des Wirtschaftsplanspiels beachmanager finden Sie [hier](#))

Gute zwei Stunden später gab es dann Abendessen.

Nachdem wir uns den Magen voll schlugen erhielten wir die Ergebnisse der ersten Spielrunde und rechneten mit diesen Ergebnissen dann die zweite Spielrunde aus.